Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Es ist nicht nötig, dass Sie sich im Laden ein Giesskännchen ausborgen, um das Hemd anzuspritzen. Wenn es eine «Sanfor»*-Etikette trägt, dann geht es nämlich ganz bestimmt nicht ein. Aber: immer gut darauf achten.

* Die Eigentümer der Schutzmarke «SANFOR» gestatten deren Gebrauch nur für Gewebe, die ihrem für Nichteingehen festgesetzten Standard, gemäss den durch ihren technischen Dienst fortlaufend überwachten Vorschriften, entsprechen.



Generalvertreter für Europa: Heberlein & Co AG Wattwil

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter - er bringt Ihnen viel Freude und Frohmut ins Haus!

Durch sein täglich sanftes Gleiten werden Sie sich selbst sympathisch!

Der große **Katzenjammer** nach dem **Rasieren**: der **Blick** in den **Spiegell** Man möchte vor sich selbst davonlaufen. Widerlich, diese gereizte, gerötete, entzündete, rissige, rauhe, spröde, überempfindlich brennende und wunde Haut. Der Rasierteufel hat Ihre Visage wieder übel zugerichtet.

Muß dieser tägliche Rasierärger sein? Nein! Als **neuestes Wundermittel**

Muß dieser tägliche Rasierärger sein? Nein! Als neuestes Wundermittel gegen alle Hautreizungen beim Naß- und Trockenrasieren hilft der weiße Bloc-Men mit Garantie!

Der weiße Bloc-Men schützt die rasierte und unrasierte Haut vermehrt vor Kälte, Wind, Nässe, Temperaturwechsel usw. Der weiße Bloc-Men fördert als Schutz vor Hautreizungen die Durchblu-

Der welfte Bloc-Men fördert als Schutz vor Hautreizungen die Durchblutung der Haut, sie wirkt darum frischer, jugendlicher, gepflegter und erhöht den Lebenserfolg.

Der weiße Bloc-Men bringt jeder Haut nochmals stark erhöhte Gleitfähigkeit, wodurch Messer, Klinge oder Scherkopf gleiten wie noch nie und sauber ausrasieren wie noch nie.

Der weife Bloc-Men mit verstärktem Hautschutz reinigt, stärkt und kräftigt die Haut, befreit endgültig von Bibeli, Hautunreinigkeiten und Hautreizungen. Der weife Bloc-Men führt jeder Haut die richtige Fettmenge zu, befreit

Der weiße Bloc-Men führt jeder Haut die richtige Fettmenge zu, befreit die Halspartien vor Ueberfettung und Verschweißung und bringt das Gefühl sauberer Frische. Der weiße Bloc-Men schont Kragen und Hemd, die zur Freude aller Frauen sozusagen nicht mehr jene «berüchtigten» Schweißränder aufweisen und sauber bleiben.

Diese 6 Argumente haben sicher Ueberzeugungskraft genug, um Ihnen zu beweisen, daß Ihr nächstes Rasier- und Hautmittel der weiße Bloc-Men sein muß. Er ist überall im Fachgeschäft, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken alles inbegriffen zu Fr. 4.55 erhältlich und reicht fast ein halbes Jahr. Das macht pro Tag ungefähr 2 Rp. Diese unbedeutende Auslage fällt nicht ins Gewicht, verglichen mit den gewaltigen Vorteilen hinsichtlich Haut, Gesundheit, Aussehen und Sicherheit im Auftreten. Ob mit Klinge, Scherkopf oder Messer, mit dem weißen Bloc-Men lebt man besser.

Fr. 1.50 / Bon

Geben Sie diesen Bon Nebelspalter im Fachgeschäft ab. Sie erhalten dafür den weißen Piccolo - Bloc - Men gratis. Bitte heute noch erledigen!

Falls irgendwo nicht erhältlich, Versand durch Carmen-Apotheke, Klosbachstraße 99, vis-à-vis Schweiz. Pflegerinnenschule, Zürich 7/32. 40 Rp. in Marken für Versandspesen beilegen.

Schatzkammern des Humors!

Die hier angezeigten Bücher des Nebelspalter-Verlages sind in allen Buchhandlungen erhältlich.

Giovannetti: Gesammelte Zeichnungen

70 Zeichnungen aus dem Nebelspalter In einem Album, Fr. 15.90

«Man kann den Karikaturisten Giovannetti auf die Formel bringen: Bildhumorist mit groteskem Einschlag. Wie reich er an Einfällen ist, geht aus der Tatsache hervor, daß er mit Vorliebe in Zyklen zeichnet. Eine erste Erfindung weckt gleich eine ganze Reihe neuer Ideen und diese runden sich zu einem fröhlichen Romanchen, das den Beschauer ergötzt. Wie hat er die neuen Ritter, Räuber in Mexiko, konterfeit! In der grotesken Übertreibung liegt seine zeichnerische Stärke und auf dieser Humorebene liegt seine überwältigende Komik.»



Illustrationsprobe aus «Gesammelte Zeichnungen»

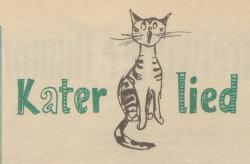
Giovannetti: Aus meiner Menagerie

50 Zeichnungen aus dem Nebelspalter In einem Album, Fr. 10.60

«Jeder kennt Giovannettis fröhliche Tierzeichnungen aus dem Nebelspalter. Es bietet aber die Sammlung seiner poesievollen Einfälle in einem eigenen Bilderbuch «Aus meiner Menagerie», das im Nebelspalter-Verlag Rorschach in sorgfältigster Ausführung herausgegeben wurde, eine freudige Ueberraschung. Man blättert vergnügt und verweilt sich versonnen bei seinen Murmeltieren Igeln und Vögeln, die so viel Menschliches haben, daß wir uns in ihnen wiedererkennen.»



Illustrationsprobe aus «Aus meiner Menagerie»



Es stellt der Tag sein Näpfchen hin mit vierundzwanzig Stunden. Recht guten Appetit, Frau Katz, das Fressen soll Euch munden.

Bedächtigkeit und Maul um Maul schafft inniges Behagen, doch was Ihr nur hinunterschlingt liegt bleischwer auf dem Magen.

Frau Katz, paßt auf, ich möchte Euch ein Gleichnis anvertrauen: Geschluckt ist nur zum Teil gelebt, auch hier heißt es ... verdauen!

Mumenthaler

Nationen-Neckerei

«Pafs auf!» sagte der Amerikaner zum Engländer, «bei unseren Frauen heifst es: Ein Küßchen – dann wird geheiratet!» – «Bah», sagte der Brite, «und bei uns: Es wird geheiratet – dann ein Küßchen!»

Ungarische Sprichwörter

Schau dir die Mutter an, und heirate die Tochter.

Im Wein sind schon mehr Menschen ertrunken als im Meere.

Adam verspeiste den Apfel, und unsere Zähne schmerzen noch immer.

Ein kleiner Hase bringt den größten Hund außer Atem.

Besser trocken Brot und Frieden als Braten und Prozesse.

Wenn dir einer erzählt, er könne Gold machen, so hat er es bestimmt auf dein Silber abgesehen.

Was für ein kleines Loch ist doch die Kehle – und verschlingt dennoch nicht selten ein ganzes Rittergut.

Mitgeteilt von K. N.

Lieber Nebi!

Es war nur eine kleine Hochzeitsgesellschaft, die sich anschickte, im «Hirschen» das Mittagessen einzunehmen. Plötzlich erschrak die etwas abergläubische Brautmutter und sagte bestürzt:

«Pitti, jetz si mir drizää am Tisch!» «Heit numme kei Angscht», tröstete ein Spaßvogel, «ich isse für zwee!» Wysel

Das Stimmrecht,

definiert durch einen Sechsjährigen:

NEI uf enes Zädeli schriibe. Für Richtigkeit: jaw.

Nur ein Fehler

Großer Maler Idealer Und realer: Hochgedanken Ohne Schranken, Neuerfindung, Feinempfindung, Der Gefühle Kampfgewühle; Weltanschauung, Formaufbauung, Prachtgestaltung, Machtentfaltung, Kunst vollkommen, Aller Tiefen Hieroglyphen Kühn erschwommen. Kühn erklommen Alle Höh'n; Eins, nur eines Fehlt, ein Kleines: Was Du malest, ist nicht schön!

Nein, lieber Leser, das hat nicht etwa ein heutiger Dichter zum Thema «Moderne Kunst» geschrieben, sondern Friedrich Rückert (1788–1866).



«Jä, wo sind dänn Sii ufe?» «Vo dr andere Site!»